



Andrea Hermenau (voc, p, comp)

Till Martin (ts)

Peter Cudek (b)

Tim Collins (dr, vib)

u.k. promotion
an der pulvermühle 29
51105 köln
tel. 0221-801 8964
fax -801 8965
u.k.promotion@t-online.de

www.uk-musikpromotion.de
www.andrea-hermenau.de
www.unitrecords.com



Andrea Hermenau Quartet

Die Nachtpracht

Die junge erfolgreiche Pianistin und Sängerin Andrea Hermenau präsentiert ihr neues Projekt: lyrisch-melodisch, groovig-mitreibend, vertonte Liebeslyrik, minimalistische Spielereien, spannende Geschichten. Jazz vom Feinsten!

Unit Records UTR 4462

VÖ: 15.11.2013

Vertrieb: JaKla/harmonia mundi

„Die Kompositionen der Pianistin und Sängerin Andrea Hermenau strotzen vor Überraschungen und Höchstschwierigkeiten.“

„Eingängiger wie spannender Verbund von rhythmischer Extravaganz mit Klangfarbenmalerei und geradlinigem Gesang.“

Süddeutsche Zeitung

Hermenaus Kompositionen, die auf ihrer neuen CD zu hören sind, zeichnen sich aus durch einen souveränen und verspielten Umgang mit rhythmischer Vielfalt, einer regenbogenbunten Harmonik und geschmeidigen Melodik, mit einem Hauch von Poesie. Ihre Musik ist unter anderem inspiriert von Olivier Messiaens Klangfarbigkeit sowie dem Spiel mit der rhythmischen Reduktion und Repetition im Stile der Minimal Music.

Der Ambivalenz und Mehrdeutigkeit der beiden Themen Liebe und Zeit, um die es in ihren Songs geht, verleiht Andrea Hermenau durch ihren hellen und lyrischen Gesang einen berührenden Tiefgang. Dabei werden auch bekannte Liebesgeschichten, wie die von Orpheus und Eurydike, und die traditionell Liebeslyrik vertonende bosnische Sevdalinka musikalisch neu bearbeitet und verjazzt.

Gespielt wird Hermenaus Musik von Till Martin mit seiner „packenden Tenorstimme die begeistert, seiner dramaturgischen Klasse und der Intimität seines Sounds“ (SZ), dem „Ausnahmebassisten“ (Schongauer Zeitung) Peter Cudek und dem „world-class vibes player“ (CJSR Canada), Schlagzeuger und Komponisten Tim Collins. Die Musik bleibt durch das einfühlsame Zusammenspiel und die Bereitschaft der mitspielenden Musiker zur Formung eines gemeinsamen Klangkörpers, trotz aller Komplexität, stets melodisch und eingängig und entführt in musikalische Welten jenseits von Genredenken und Plakativität.



„Ihre Stücke sind rhythmisch komplex und dabei immer leichtgängig, sie swingen ungemein und das bisweilen auch gerne in südosteuropäischen, ungeraden Metren. Andrea Hermenau bettet ihre heiter-melancholischen Melodien mit Sogwirkung in vielfarbige Harmonik und gestaltet ihre Musik, auch auf der improvisatorischen Ebene, im wunderbar korrespondierenden, spannenden Zusammenspiel mit ihren Musikern - drei starken spielerischen Persönlichkeiten, deren Sound und Virtuosität ihre Musik noch zusätzlich beflügeln.“

Beate Sampson / BR Jazztime



„Eine traumhafte Symbiose aus Jazz und Poesie: Andrea Hermenau Quartet. Ein vokales und instrumentales Feuerwerk über einem Meer von Synkopen!“

KulturVision